

akurit Laibungsplatte 035 RP unbeschichtet

WDVS Laibungsdämmplatte gemäß DIN EN 13162 aus nicht brennbarer Mineralwolle (MW) - Baustoffklasse A1

- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,035 \text{ W/(mK)}$
- Abmessungen: 1200 × 400 mm



Anwendungen

- für akurit Wärmedämm-Verbundsysteme

Eigenschaften

- Brandverhalten A1 - nicht brennbar
- Schmelzpunkt > 1000°C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- schallabsorbierend
- durchgehend wasserabweisend
- diffusionsoffen
- recycelbar

Untergrund

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Die Tragfähigkeit, insbesondere von Altputzen und -anstrichen, muss sorgfältig geprüft werden (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).
- Die Verarbeitung des Dämmstoffs sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen, um Verfärbungen auf der Fassade zu vermeiden.

Vorbereitung

- Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten des Untergrunds müssen mechanisch oder durch Aufbringen eines Ausgleichsputzes egalisiert werden.

akurit Laibungsplatte 035 RP

unbeschichtet

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Dämmstoffplatten mit einem Dämmstoffmesser oder einer Säge zuschneiden.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Vor dem Setzen der Laibungsplatten für das Fenster passende Anschlusschienen am Rahmen verkleben. Dabei eine ausreichende Dämmung des Fensters beachten.
- Die Befestigung der Dämmplatten erfolgt gemäß den Vorgaben der jeweiligen Wärmedämm-Verbundsystem-Zulassung/-Bauartgenehmigung
- Der Kleber muss vor dem eigentlichen Auftrag der Kleberschicht in die Oberfläche der unbeschichteten Dämmstoffplatte nachhaltig eingearbeitet werden (Press-Spachtelung). Im zweiten Arbeitsgang ist der Klebemörtel "frisch in frisch" aufzutragen.
- Verklebung im Punkt-Wulst-Verfahren: Klebemörtel in einer umlaufenden Wulst am Plattenrand sowie Klebepunkten in der Plattenmitte auftragen. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40% betragen.
- Vollflächige Verklebung im Kambettverfahren auf ebenen Untergründen: Klebemörtel mit einer Zahntraufel vollflächig auf der Plattenrückseite auftragen.
- Teilflächige Verklebung: Klebemörtel schlangenförmig in vertikalen Streifen auf den Untergrund auftragen, so dass mindestens 50% der Fläche mit Mörtel bedeckt sind. Die Kleberwülste müssen ca. 5 cm breit und in Wulstmitte ca. 1 cm stark sein. Der Achsabstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten.
- Dämmplatten unverzüglich, spätestens jedoch 10 Minuten nach Kleberauftrag press gestoßen ansetzen und schiebend andrücken.
- Keinen Klebemörtel in die Plattenfugen gelangen lassen.
- Vorhandene Gebäudedehnfugen müssen mit speziellen Dehnfugenprofilen in das Wärmedämmverbundsystem übernommen werden.

Trocknung / Erhärtung

- Die erforderliche Zwischenzeit ist vom verwendeten Klebemörtel und der Umgebungs- und Baukörpertemperatur abhängig.
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung und Erhärtung.
- Gedämmte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Abhängen des Gerüsts, vor extremer Feuchteeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Armierungslage rasch aufbringen.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Eine weitere Bearbeitung geklebter Platten ist nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels möglich.
- Eine eventuell erforderliche Verdübelung oder das Aufbringen der Armierungslage ist nach ausreichender Erhärtung des Klebemörtels möglich.

Hinweise

- Bei der Verarbeitung des Produkts in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die jeweiligen Systemzulassungen zu beachten.
- Weitere Ausführungshinweise zur Verarbeitung des Produkts im WDVS siehe Broschüre "WDVS - Grundlagen und Planung".
- Die Verdübelung hat gemäß des statischen Nachweises bzw. den Angaben der systemzugehörigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung des DIBt zu erfolgen.
- Beschädigte oder durchnässte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Klebemörtel in den Plattenfugen, der Einsatz von verunreinigten Plattenresten sowie starke Stückelungen sind zu vermeiden.

Lagerung

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lieferbare Dämmstoffdicken

- 20 mm, 30 mm, 40 mm, 50 mm

akurit Laibungsplatte 035 RP unbeschichtet

Technische Daten

Bezeichnungsschlüssel	MW-EN 13162 T5-DS(70,-)-TR5-WL(P)-MU1
Anwendungskurzzeichen	WAP-zg gemäß DIN 4108-10
Haftbeschichtung	unbeschichtet
Plattenformat	L x B (mm): 1200 x 400
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501
Schmelzpunkt	≥ 1000 °C gemäß DIN 4102-17
Wärmeleitfähigkeit λ (Nennwert)	0,034 W(mK) gemäß DIN EN 13162
Wärmeleitfähigkeit λ (Bemessungswert)	0,035 W(mK) gemäß DIN EN 13162
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	1 gemäß DIN EN 12086
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P) gemäß DIN EN 12087
Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur	DS(70,-) gemäß DIN EN 1604

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.